

Curriculum – Emese Badi

Emese Badi spielte eine Großzahl an Konzerten in vielen Konzertsälen, darunter der Wiener Saal und der Große Saal der Stiftung Mozarteum Salzburg, das Europahaus sowie dem Ehrbar Saal in Wien, dem Schloss Eszterházy in Eisenstadt, dem Tchaikowsky-Saal in Hamburg sowie dem Auditorium in Palma de Mallorca.



Emese bekam die Gelegenheit mit einer Vielzahl an großartigen und bekannten Klavierprofessoren zusammenzuarbeiten. Unter anderem mit: Paul Badura-Skoda, Paul Gulda, Oliver Gardon, Prisca Benoit, Erik Tawaststjerna and Peter Takacs.

Seit September 2017 nimmt Emese an den Schlosskonzerten im Schloss Mirabell Salzburg als regelmäßige Solistin und Kammermusik-Künstlerin teil. In dieser Reihe spielte sie bereits vielseitige Kammermusik- Konzerte, unter anderem als Teil eines Klavierduos, Violine-Klavierduos, Klarinettentrios, Klavierquartetts, sowie eines Klavierquintetts.

Im Jahr 2017 gründete sie das Klarinetten-Trio „**Trio Tempora**“ mit dem rumänischen Klarinettenisten, Marius Birtea und der französischen Cellistin, Madeleine Douçot, mit welchem sie regelmäßige Konzerte spielt u.a. in Bad Reichenhall, Salzburg, Berlin, Hamburg, Paris etc.

Im November 2016 spielte sie das Klavierkonzert in C-Dur KV 246 von W. A. Mozart bei der Eröffnung der Ausstellung „Rembrandt. Unter der Farbe“ im Richtersaal der alten Residenz Salzburg. Dirigiert wurde das Konzert vom Stiftskapellmeister der Erzabtei St. Peter Salzburg, Peter Peinstingl.

Im Juni 2016 absolvierte Emese ihr Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Imre Rohmann.

Zwischen 2014-2016 studierte Emese mit A.o. Univ. Prof. Imre Rohmann und hat sich dabei in ihrem Studium auf Kammermusik und Liedbegleitung spezialisiert.

Nach Ihrem Matura-Abschluss im Juni 2009 zog Emese nach Salzburg, wo sie im September desselben Jahres an der Universität Mozarteum Salzburg ihr Bachelorstudium mit A. o. Univ. Prof. Prof. Cordelia Höfer-Teutsch begann und dieses im Jahr 2013 abschloss.